ELTERNINFORMATIONEN

Unsere Vision

DJK Dürscheid wird in der Gemeinde Kürten zum Vorbild für die individuelle fußballerische und persönliche Entwicklung der Kinder & Jugendlichen, wo Freude am Spiel als auch Leistung gefördert werden

Unsere Mission

Unseren Spieler/innen geben wir in Dürscheid eine Heimat für sportliche und persönliche Entwicklungen.

1. **Freude am Spiel:** Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler! Training, Trainingsformen und Wettbewerbsorganisation müssen unseren Kindern schmecken und Spaß machen!
2. **Spieler ausbilden:** Kinder wollen nicht wie Fässer gefüllt, sondern wie Fackeln entzündet werden. Wir sorgen für eine konsequente individuelle Entwicklung der Spieler in sportlicher und persönlicher Hinsicht.
3. **Leistung fördern:** Leistungsbereitschaft entwickeln und Siegeswillen unterstützen. Wir verpflichten uns zu dem Grundsatz „Individuelle Entwicklung vor Ergebnissen“ und fördern trotzdem Ehrgeiz sowie Leistungsbereitschaft.
   „Wir müssen nicht gewinnen, aber wir wollen gewinnen.“

Leitlinien für Spieler

- Wir unterlassen negative Äußerungen gegenüber Schiedsrichtern, Spielern, Trainern und Eltern.
- Wir üben keine körperliche Gewalt aus.
- Wir begrüßen die Schiedsrichter.
- Wir diskutieren nicht mit dem Schiedsrichter und tolerieren Entscheidungen.
- Wir akzeptieren die Aufstellung des Trainers, auch wenn wir nicht von Anfang an mitspielen.
- Wir grüßen beim Betreten der Sportanlage freundlich alle Personen.
- Wir nehmen pünktlich und regelmäßig am Training teil und erscheinen pünktlich zu angesetzten Spielen.
- Wir sagen rechtzeitig Bescheid, wenn wir nicht kommen können.
- Wir helfen bei Auf- und Abbau im Spiel- und Trainingsbetrieb.
- Wir gehen mit Spiel- und Trainingsmaterial sorgfältig um.
- Wir entsorgen unseren Müll und halten die Sportanlage inkl. Umkleideräumen sauber.

Leitlinien für Trainer

- Wir begrüßen alle gegnerischen Mannschaften und den gegnerischen Trainer.
- Wir unterlassen negative Äußerungen gegenüber Schiedsrichter, Trainer, Spieler und Eltern.
- Wir tolerieren die Entscheidung der Schiedsrichter.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion für die Kinder bewusst.
- Wir sind zuverlässig und pünktlich.
- Wir verzichten entschieden auf Alkohol und Nikotin während Spiel- und Trainingszeiten.

- Wir nehmen unsere Aufsichtspflicht gewissenhaft wahr und hören bei Eltern nach, wenn Kinder nicht zum Training oder Spiel kommen.
- Wir sprechen die Kinder mit Namen an und motivieren durch positive Ansprache.
- Wir sorgen nach Spielende dafür, dass sich die Kinder sportlich voneinander verabschieden.
- Wir fördern das Miteinander als Team aus Trainer, Kinder und Eltern.
- Alle neuen Trainer legen ein Führungszeugnis vor & besuchen unsere Präventionsschulung.

DEINE ROLLE ALS ELTERNTEIL IM VEREIN

Einleitung

Der Verein und eure Mannschaft benötigen regelmäßig deine Unterstützung. Die Eltern sind vor allem bei jüngeren Kindern ein Teil der Mannschaft und der Hauptansprechpartner für die Trainer. Dir muss als Elternteil bewusst sein, dass du ein Teil des Teams bist und das es ohne dich nicht funktionieren wird. Da die Trainer wie beschrieben, genau wie du, auch Mitglieder des Vereins sind, müssen diese so gut es geht unterstützt werden.
Zudem schafft dies auch eine langfristige Bindung und eine Identifikation mit der Mannschaft und dem Verein.

Leitlinien für Eltern

- Wir unterlassen negative Äußerungen gegenüber Schiedsrichter, Trainer, Spieler und Eltern. Respektiere jeden auf dem Platz!
- Wir tolerieren die Entscheidung der Trainer und Schiedsrichter.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion für die Kinder bewusst.
- Wir spornen unsere Kinder positiv an. Erlaube deinem Kind Fehler zu machen. Daraus kann es am meisten lernen.
- Wir lassen die Spieler & die Trainer in Training und Spiel machen. Andere Sichtweisen sprechen wir zeitnah im Nachgang an. Du gibst deinem Kind keine sportlichen Anweisungen, die unter Umständen sogar den Anweisungen des Trainers widersprechen.
- Wir sind zuverlässig und pünktlich.
- Wir unterstützen unsere Trainer/ Mannschaft/ Verein bei Turnieren und Veranstaltungen.
- Wir besprechen auftretende Probleme rechtzeitig mit dem Trainer und/oder der Jugendleitung bzw. den Koordinatoren.
- Unterstütze das gesamte Team und sprich nicht negativ über andere Kinder.
- Lege nicht einen zu großen Wert auf das Ergebnis und verhindere das der Spielverlauf deine Stimmung negativ beeinflusst. An erster Stelle steht stets die Ausbildung der Spieler. Auch ein gutes Spiel kann man verlieren.

Aufgaben

Die Aufgaben im Verein sind vielfältig. Hier sind einige Beispiele:

- Fahrdienst: du hilfst die Kinder zu Spielen, Turnieren oder Ausflügen zu bringen.
- Turniere: Wir veranstalten regelmäßig Turniere. Dafür benötigen wir deine Hilfe beim Auf- und Abbau, beim Verkauf und der Organisation.
- Kioskdienst: zu den Heimspielen öffnen wir „Caros Büdchen“. Die Einnahmen kommen der Jugendabteilung zugute.
- Trikotwäsche: nach dem Spiel müssen die Trikots der Mannschaft gewaschen werden. Jedes Team hat seine eigenen Trikots. Ein Elternteil nimmt diese nach dem Spiel mit und wäscht die Trikots für die ganze Mannschaft.
- Ausflüge & Feiern: ihr helft den Trainern bei der Organisation von Ausflügen und Grill- oder Weihnachtsfeiern. Bei Ausflügen betreut ihr die Kinder vor Ort und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

NEUEINSTEIGER – DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN

- Ausrüstung
    - Standardmäßig sollte ein Spieler bei normalem Wetter ein T-Shirt, eine kurze Hose, Schienbeinschoner, Stutzen und Fußballschuhe tragen.
    - Es ist vom Regelwerk verboten am Trainings- und Spielbetrieb ohne Schienbeinschoner teilzunehmen. Es erlischt unter anderem der Versicherungsschutz.
    - Für schlechtes Wetter tragen die Spieler alternativ eine lange Jogginghose und eine Trainings- oder Regenjacke: Da auch bei Regen im Freien trainiert wird, benötigen die Kinder passende Kleidung dafür.
    - Ab der U9 trainieren viele Teams auch im Winter draußen. Dafür wird Thermo-Unterwäsche benötigt und je nach Altersstufe macht auch eine Mütze & Handschuhe Sinn.
    - Wir begrüßen es, dass die Kinder in der Vereinskleidung trainieren und mit Vereinskleidung zu den Spielen erscheinen. Informationen zur Vereinskleidung gibt es in diesem Dokument im Abschnitt „Vereinskleidung“.
- Die Kinder sollten stets ausreichend zum Trinken dabeihaben. Dabei ist darauf zu achten entweder Wasser oder ein kohlenhydrathaltiges Sportgetränk wie einen verdünnten Fruchtsaft dabei zu haben. Spezi, Cola und Limo haben beim Fußball nichts verloren.
- Erscheint zum Training und Spiel unbedingt pünktlich. Das bedeutet vor dem eigentlichen Trainingsstart am Platz zu sein. Wenn die Kinder und Jugendlichen sich am Platz umziehen, sollten sie mindestens 15 Minuten vor Trainingsstart am Platz sein.
- Trikots für den Spielbetrieb werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Spieler ziehen sich vor einem Spiel in den Kabinen vor Ort um.
    - Ist dein Kind noch sehr jung und spielt es das erste Mal in einem Verein? Dann kannst du in der ersten Zeit natürlich dein Kind in die Umkleidekabine begleiten (die Kleinen brauchen auch meistens noch die Unterstützung eines Elternteils). Ab der U8 und spätestens der U9 ist das nicht mehr nötig und die Kinder schaffen das nach unserer Erfahrung allein.
- Muss mein Kind immer kommen?
    - Fußball ist ein Mannschaftssport und mit der Anmeldung zum Verein übernimmt manauch eine gewisse Verpflichtung zur Teilnahme am gemeinsamen Training und Spielbetrieb.
    - Natürlich muss man nicht immer da sein und es gibt gute Gründe wie Verletzung, Krankheit, Urlaub und Vorbereitung auf die Schule, um ein Training auszusetzen.
    - Allerdings ist Sport ist ein wichtiger Ausgleich zum meist stressigen Alltag in der Schule. Hier kann sich euer Kind mal richtig auspowern, ist an der frischen Luft, geht einer der schönsten Sportarten der Welt nach und das mit seinen Freunden bzw. Teamkameraden.
- Sollte ein Kind nicht zum Training kommen ist ausnahmslos der Trainer zu informieren und zwar mindestens zwei Stunden vor Trainingsbeginn.
    - Die Trainer möchten ihr Training planen können und kurzfristig deutlich kleinere Spielerzahlen machen die Planung schwierig.
    - Erfolgt keine Absage muss der Trainer davon ausgehen, dass unter Umständen auf dem Weg zum Sportplatz etwas passiert sein könnte. Der Trainer fragt aktiv bei den Eltern nach, wo das Kind ist, da es nicht wie geplant am Sportplatz erschienen ist.
- Fußballtraining findet in der Regel zwei Mal pro Woche statt.
- Wettkämpfe (Spiele, Spielefeste oder Turniere) finden in der Regel ein Mal pro Woche (Samstag) statt. Uhrzeiten variieren je nach Jahrgang.